



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

# LANDESMUSEUM MAINZ PROGRAMM 01 – 04/2023



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE  
RHEINLAND-PFALZ  
Landesmuseum Mainz  
Große Bleiche 49 – 51  
55116 Mainz  
Tel. 06131 28 570  
landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de  
www.landmuseum-mainz.de

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10 – 20 Uhr  
Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr  
Montag geschlossen

01.01.23 Neujahr geschlossen  
18.-21.02.23 Fastnacht geschlossen  
07.04.23 Karfreitag geschlossen  
08.04.23 Karsamstag geöffnet  
09.-10.04.23 Ostern geöffnet

## EINTRITTSPREISE

6 € (ermäßigt 5 €)

Freier Eintritt für Kinder bis einschließlich 6 Jahre

Tickets an der Museumskasse oder über unseren  
Onlineshop unter [www.landmuseum-mainz.de](http://www.landmuseum-mainz.de)



Eintritt zu Veranstaltungen  
siehe Kalenderteil

# Liebe Besucherinnen und Besucher des Landesmuseums Mainz,

auch 2023 bieten wir ein vielfältiges Ausstellungs- und Veranstaltungsangebot. Nutzen Sie bis Mitte Januar noch einmal die Gelegenheit, in die Welt der „High Tech Römer“ einzutauchen und in der Ausstellung „Figurenwerfen“ Paul Streckers Spätwerk zu erleben. Es freut mich ganz besonders, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir die Laufzeit der Ausstellung „Niedergang oder Neuanfang?“ zu Mainz und Köln in der Spätantike bis zum 19. März verlängern konnten.

Das Graphische Kabinett setzt mit seinen abwechslungsreichen Ausstellungen weitere Highlights: Nach der Ausstellung mit Werken des Romantikers Johann Adam Ackermann folgt im März mit Anton Würth ein zeitgenössischer Künstler.

Die Statue der Salus ist ein neuer und herausragender Fund der Landesarchäologie Mainz, der in der heutigen Mainzer Neustadt entdeckt wurde und einen wichtigen Eindruck des spannenden dortigen römischen Siedlungsbereichs liefert. Wir freuen uns, dass das Landesmuseum und die Landesarchäologie Mainz gemeinsam dieses wichtige Zeugnis der römischen Epoche präsentieren können.



Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen alles Gute zum Neuen Jahr,

Ihre  
Dr. Birgit Heide

A handwritten signature in black ink that reads "B. Heide". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

# SONDERAUSSTELLUNGEN

- 13.12.2022 bis 05.03.2023  
Rhein-Romantik – Johann Adam Ackermann,  
ein Mainzer Caspar David Friedrich S. 3
- 15.03. bis 04.06.2023  
Liniengefüge – Anton Würth im  
Dialog mit Dürer und Runge S. 4
- verlängert bis 19.03.2023  
Niedergang oder Neuanfang?  
– Mainz und Köln zwischen Antike  
und Mittelalter S. 5
- 12.04.2022 bis 15.01.2023  
High Tech Römer – Das Phänomen  
römischer Erfindungen S. 6
- 08.10.2022 bis 15.01.2023  
Figurenwerfen. Spiel und Gegenspiel  
im Spätwerk von Paul Strecker S. 7
- 23.04. bis 18.06.2023  
Kunst trifft Archäologie S. 8
- 20.10.2022 bis 27.01.2023  
FLUX4ART – Landeskunstschau  
in Rheinland-Pfalz S. 9

## RHEIN-ROMANTIK – JOHANN ADAM ACKERMANN, EIN MAINZER CASPAR DAVID FRIEDRICH

### KABINETTAUSSTELLUNG IN DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG.

Schneebedeckte Landschaften, kahle Bäume und stille Ruinen, das sind die Motive, die Johann Adam Ackermanns (1781–1853) Spätwerk bestimmen. Beinahe unheimlich erscheint die Ähnlichkeit der Aquarelle Ackermanns mit den kurz zuvor oder gleichzeitig entstandenen Werken Caspar David Friedrichs, der sich auf eben jene Motive spezialisiert hatte. Vermutlich hatte Ackermann den Meister der deutschen Romantik um 1828 zum Anlass der Dürer-Feier in Nürnberg kennengelernt oder war dort in Kontakt mit dessen Gemälden gekommen. Obwohl die Natur der Verbindung zwischen beiden Künstlern, die geographisch zunächst wenig Berührungspunkte aufzuweisen scheinen, bis heute ungeklärt ist, spiegeln Ackermanns späte Arbeiten diesen Einfluss eindeutig wider. Sie stellen dabei einen Bruch zu seinen eher von sonnigen Landschaftsidyllen geprägten Frühwerken dar. Mit über dreißig Aquarellen besitzt die Graphische Sammlung im Landesmuseum Mainz den größten zusammenhängenden Bestand an Arbeiten Ackermanns in deutschen Sammlungen.



## LINIENGEFÜGE – ANTON WÜRTH IM DIALOG MIT DÜRER UND RUNGE

KABINETTAUSSTELLUNG IN DER GRAPHISCHEN  
SAMMLUNG.

Anton Würth (\*1957) ist einer der wenigen Künstler weltweit, die sich noch mit der alten und äußerst aufwändigen Technik des Kupferstichs auseinandersetzen. Dabei basieren die Arbeiten des in Offenbach tätigen Kupferstechers auf seiner Begegnung und langjährigen Beschäftigung mit den Werken der Alten Meister in deutschen Kupferstichkabinetten. So setzt er sich seit 2014 intensiv mit den Meisterblättern Albrecht Dürers auseinander, aus denen er bestimmte Bildmomente extrahiert und in neue ornamentale Zusammenhänge einfügt. Die Linie ist zentrales Gestaltungsmittel der ästhetischen Erkenntnis. Neben Dürer ist auch der Romantiker Philipp Otto Runge ein wichtiger Referenzpunkt für Würth, der dessen Serie der *Vier Tageszeiten* in seinem *Versuch über Runge* neu durchdenkt. Die Schau zeigt die Werke Anton Würths in Gegenüberstellung zu seinen historischen Vorvätern. Eigens für die Ausstellung entstand ein Stich, in dem sich Würth mit einem Werk der Graphischen Sammlung des Landesmuseums Mainz, der *Madonna mit den vielen Tieren* von Aegidius Sadeler nach Dürer, beschäftigt.



## NIEDERGANG ODER NEUANFANG? – MAINZ UND KÖLN ZWISCHEN ANTIKE UND MITTELALTER

Die Sonderausstellung in Kooperation mit dem Römisch-Germanischen Museum Köln stellt ausgewählte Exponate aus dem spätantiken Mainz vor, ergänzt durch aussagekräftige Funde aus dem weiteren Umland der Stadt. Dem gegenüber gestellt werden Objekte der gleichen Zeitstellung aus Köln, um dem Besucher so einen direkten Vergleich der Verhältnisse in den beiden germanischen Provinzhauptstädten zu ermöglichen.

Die Ausstellung umfasst den Zeitraum vom Ende des 3. Jahrhunderts (Einführung der Tetrarchie) bis zur Machtübernahme und Aufsiedlung der Region durch die merowingischen Franken Ende des 5. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Mainz und Köln vor dem Hintergrund der historischen Ereignisse, den Veränderungen in der Provinzstruktur sowie den Reformen bei Militär und Verwaltung. Weitere Schwerpunkte sind das erstarkte Christentum, das Zusammenleben von Romanen und Germanen und der Machtwechsel im 5. Jahrhundert. Abschließend wird auch der Frage nach „Niedergang oder Neuanfang?“ nachgegangen.



## HIGH TECH RÖMER – DAS PHÄNOMEN RÖMISCHER ERFINDUNGEN

Fußbodenheizung, Lastkräne, Wellnessbäder oder Fruchteis – noch heute begegnen uns im täglichen Leben zahlreiche Techniken, Geräte oder Alltagsphänomene, die auf überragende Entwicklungen aus der Römerzeit zurückgehen. Die Ausstellung zeigt, wie es den Römern gelang, vor rund 2.000 Jahren ganz ohne Computer, Motoren und Elektrizität dennoch technische Meisterleistungen zu vollbringen.

Die Mitmachausstellung für Jung und Alt lädt dazu ein, die genialen Erfindungen der römischen Antike nicht nur anzusehen, sondern auch selbst auszuprobieren: An Mitmachstationen zu verschiedenen Themen kann man etwa eine römische Stadt planen, Wasser aufwärts fließen lassen, eine Brücke bauen oder römische Kurz-Nachrichten verschicken.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Museum Den Haag (NL), Museum Het Valkhof Nijmegen (NL), Technopolis Mechelen (B), LVR-LandesMuseum Bonn (D).





## FIGURENWERFEN. SPIEL UND GEGENSPIEL IM SPÄT- WERK VON PAUL STRECKER

Kuratiert von einer studentischen Projektgruppe bestehend aus sechs angehenden Kunsthistorikerinnen, wirft diese Ausstellung einen frischen Blick auf das Spätwerk des gebürtigen Mainzer Künstlers Paul Strecker. Die Ausstellung, die Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen aus den Jahren 1930–1950 in den Mittelpunkt rückt, wird als Intervention in der Abteilung der Moderne präsentiert. Ziel ist es, die Widersprüche und vielschichtigen Spannungen im Spätwerk von Paul Strecker hervorzuheben.

Bei der Ausstellung handelt es sich um eine Kooperation des Landesmuseums Mainz mit der Paul-Strecker-Stiftung sowie dem Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität. Die gezeigten Werke stammen aus dem Bestand der Paul-Strecker-Stiftung sowie aus der Sammlung des Landesmuseums Mainz und werden mit Leihgaben aus einer Privatsammlung ergänzt.



PROJEKT.PAUL.STRECKER



## KUNST TRIFFT ARCHÄOLOGIE

Mit dem Ausstellungsprojekt „Kunst trifft Archäologie“ kommt es zu einer erstmaligen Kooperation des Landesmuseums Mainz mit der Kunsthochschule Mainz. Es werden eigens für diese Ausstellung produzierte Werke der Studierenden der Bildhauereiklasse von Sabine Groß gezeigt, die sich auf eine Auswahl archäologischer Exponate des Museums beziehen.

Es handelt sich dabei um verschiedene Exponate aus den vorgeschichtlichen und römischen Epochen, die aus dem Bereich des täglichen Lebens stammen, zum Teil aber auch luxuriöse Ausstattungsgegenstände darstellen oder in einem religiös-kultischen Zusammenhang zu sehen sind.

Diese ausgewählten Objekte werden im fantasievollen Licht neuer künstlerischer Erzählungen erscheinen. Der Körper und seine Vergänglichkeit ist ein tragendes Motiv der Ausstellung. Das Zusammentreffen von Archäologie und Kunst bildet damit ganz neue Blickwinkel und Dialoge zwischen den einzelnen, zum Teil viele Jahrtausende alten Exponaten und den zeitgenössischen Kunstwerken.



20.10.2022 BIS 27.01.2023

## FLUX4ART – LANDESKUNSTSCHAU IN RHEINLAND-PFALZ

Insgesamt 60 professionelle Künstler:innen mit biografischem Bezug zu Rheinland-Pfalz nehmen mit Installation, Video, Fotografie, Objektkunst, Malerei, Zeichnung und Skulptur an der dritten FLUX4ART teil. Das mehrmonatige Kunstereignis findet in Berlin in der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen Union, in Mainz im Landesmuseum Mainz und der Kunsthalle Mainz sowie in Neuwied u.a. im Roentgen-Museum statt. Träger der Biennale ist der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz, gefördert durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz.

## SCHLOSS VILLA LUDWIGSHÖHE

Schloss Villa Ludwigshöhe bleibt vorerst wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.

Villastraße 64  
67480 Edenkoben

Tel. 06131 96 016  
[www.max-slevogt-galerie.de](http://www.max-slevogt-galerie.de)



# VERANSTALTUNGEN

Januar 2023	S. 11
Februar 2023	S. 14
März 2023	S. 16
April 2023	S. 18

DI	03.	18.00-19.00	FÜHRUNG SONDERAUSSTELLUNG Römische Highlights ▶ Eintritt plus 2 €
SO	08.	15.00-16.30	FAMILIENSONNTAG * Familienführung und Workshop Das Leben der Flottensoldaten ▶ Eintritt 1 € / Person
DI	10.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
		18.00	THEMENFÜHRUNG zu ausgewählten Aspekten oder Exponaten aus der Sammlung ▶ Museumseintritt
DO	12.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
FR	13.	18.00	ERÖFFNUNG der Präsentation der Salus-Statue aus Mainz in Kooperation mit der GDKE Direktion Landesar- chäologie Mainz ▶ Eintritt frei
SA	14.	14.00	ÜBERBLICKSFÜHRUNG Geschichte und Highlights des Landesmuseums ▶ Museumseintritt
		10.00-17.00	RÖMERFEST FÜR KIDS für Kinder und Familien Mit Spiel- und Bastelstationen, einem spätantiken Legionär und Kurzführungen ▶ Museumseintritt
SO	15.	11.00	VORTRAG zur Sonderausstellung „Figurenwerfen“ „Eine merkwürdige Magie der Vieldeutigkeit“ - Paul Strecker und die Kunst nach 1945 *** ■ Dr. Dorothea Schöne, Kunsthaus Dahlem, Berlin ▶ Eintritt frei
		15.00	KOSTÜMFÜHRUNG „Beim Jupiter!“ mit Römerin Aurelia ■ Dr. Judith König ▶ Eintritt plus 2 €

DI	17.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
		16.00-17.30	MUSEUMSWERKSTATT * Workshop für Kinder ab 5 Jahren ▶ Teilnahmegebühr 5 €
		18.00	VORTRAG zur Sonderpräsentation der Mainzer Salus-Statue Die Mainzer Salus vom Zollhafen *** ■ Prof. Dr. Johannes Lipps, JGU Mainz ▶ Eintritt frei
DO	19.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SA	21.	14.00-15.00	FÜHRUNG SONDERAUSSTELLUNG Römische Highlights ▶ Eintritt plus 2 €
SO	22.	15.00	beziehungsWeise kunst – religion – musik ■ Kunstwerk: Johann Adam Ackermann, Der Friedhof zu Enkheim (1841) ■ Kunsthistorischer Impuls: Dr. Maria Aresin ■ Theologischer Impuls: Pfarrer Gregor Ziorkewicz, Evangelische Kirche ■ Musikalischer Impuls: Prof. Benjamin Bergmann, Studierende und Dozenten, Hochschule für Musik Mainz ▶ Museumseintritt
DI	24.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
DO	26.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SA	28.	14.00	KOMBIFÜHRUNG Aurea Magontia - Auf den Spuren des mittelalterlichen Mainz durch Stadt und Landesmuseum. **** ■ Treffpunkt: Mainz Store ■ Mainzer Gästeführer ▶ 12 €, ermäßigt 10 € ▶ jew. plus 4,50 € Museumseintritt

SO

29.

15.00

THEMENFÜHRUNG zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus  
„Über das Schicksal dieser Gegenstände ist mir nichts bekannt.“

Die Sammlung Dr. Siegmund Levi, Mainz

■ Dorothee Glawe

▶ Museumseintritt

DI

31.

12.30-

13.00

KiM – Kunst in der Mittagspause \*\*

18.00

KOSTÜMFÜHRUNG

„Beim Jupiter!“ mit Römerin Aurelia

■ Dr. Judith König

▶ Eintritt plus 2 €

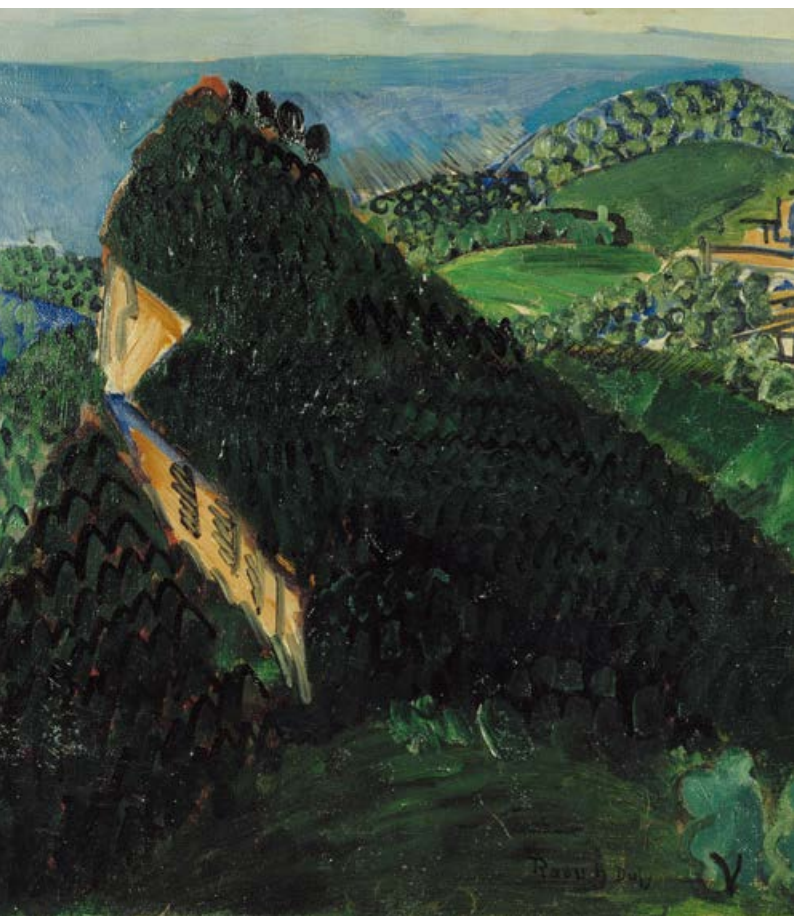


# FEBRUAR 2023

SO	05.	15.00-16.30	FAMILIENSONNTAG * Familienführung und Workshop für Familien mit Kindern ab 4 Jahren ■ Thema: Collage ▶ Eintritt 1 € / Person
DI	07.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
		18.00	VORTRAG zur Sonderpräsentation der Mainzer Salus-Statue Die Göttin aus dem Schutt – Neue Aspekte zur römischen Neustadt *** ■ Dr. Marion Witteyer, Mainz ▶ Eintritt frei
DO	09.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SA	11.	15.00	KOSTÜMFÜHRUNG Todesfurcht und Sinnestaumel ▶ Eintritt plus 2 €
SO	12.	14.00	ÜBERBLICKSFÜHRUNG Geschichte und Highlights des Landesmuseums ▶ Museumseintritt
DI	14.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
		16.00-17.30	MUSEUMSWERKSTATT * Workshop für Kinder ab 5 Jahren ▶ Teilnahmegebühr 5 €
		18.00	KOSTÜMFÜHRUNG „Beim Jupiter!“ mit Römerin Aurelia ■ Dr. Judith König ▶ Eintritt plus 2 €
DO	16.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
FR	17.	16.00	FÜHRUNG SONDERAUSSTELLUNG Römische Highlights ▶ Eintritt plus 2 €
DO	23.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **



SA	14.00	FÜHRUNG SONDERAUSSTELLUNG Römische Highlights ▶ Eintritt plus 2 €
25.		
SO	14.00	KOMBIFÜHRUNG Aurea Magontia - Auf den Spuren des mittelalterlichen Mainz durch Stadt und Landesmuseum. **** ■ Treffpunkt: Mainz Store ■ Mainzer Gästeführer ▶ 12 €, ermäßigt 10 € ▶ jew. plus 4,50 € Museumseintritt
26.		
DI	12.30- 13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
28.		



DO	02.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
FR	03.	16.00	FÜHRUNG SONDERAUSSTELLUNG Römische Highlights ▶ Eintritt plus 2 €
SO	05.	15.00-16.30	FAMILIENSONNTAG * Familienführung und Workshop für Familien mit Kindern ab 4 Jahren Thema: Pointillismus/ Tupftechnik ▶ Eintritt 1 € / Person
DI	07.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
		16.00	FÜHRUNG SONDERAUSSTELLUNG Römische Highlights ▶ Eintritt plus 2 €
DO	09.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SA	11.	19.00	Konzert der Villa Musica Bläserfrühling <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Chen Halevi, Klarinette; Stipendiat*innen der Villa Musica</li> <li>■ Karten und weitere Informationen unter <a href="http://www.villamusica.de">www.villamusica.de</a></li> </ul>
SO	12.	15.00	KOSTÜMFÜHRUNG „Beim Jupiter!“ mit Römerin Aurelia <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dr. Judith König</li> </ul> ▶ Eintritt plus 2 €
DI	14.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
		16.00-17.30	MUSEUMSWERKSTATT * Workshop für Kinder ab 5 Jahren ▶ Teilnahmegebühr 5 €
		18.00	FÜHRUNG zur Eröffnung der Ausstellung „Liniengefüge – Anton Würth im Dialog mit Dürer und Runge“ <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dr. Maria Aresin, Kuratorin, gemeinsam mit dem Künstler</li> </ul> ▶ Eintritt frei

DO	16.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SA	18.	14.00-15.30	WORKSHOP für Kinder ab 6 Jahren Zum Tag der Druckkunst ▶ 5 €
		14.00-15.30	THEMENFÜHRUNG Zum Tag der Druckkunst ■ Dr. Maria Aresin ▶ Museumseintritt
SO	19.	14.00	ÜBERBLICKSFÜHRUNG Geschichte und Highlights des Landesmuseums ▶ Museumseintritt
DI	21.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
DO	23.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SA	25.	14.00	KOMBIFÜHRUNG Aurea Magontia - Auf den Spuren des mittelalterlichen Mainz durch Stadt und Landesmuseum. **** ■ Treffpunkt: Mainz Store ■ Mainzer Gästeführer ▶ 12 €, ermäßigt 10 € ▶ jew. plus 4,50 € Museumseintritt
DI	28.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
		18.00	KOSTÜMFÜHRUNG „Beim Jupiter!“ mit Römerin Aurelia ■ Dr. Judith König ▶ Eintritt plus 2 €
DO	30.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **

SO	02.	15.00-16.30	FAMILIENSONNTAG * Familienführung und Workshop für Familien mit Kindern ab 4 Jahren <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Thema: Druckexperimente</li> <li>▶ Eintritt 1 € / Person</li> </ul>
DI	04.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
MI	05.	10.00-13.00	FERIENPROGRAMM * Alt und verstaubt? Zweitägiger Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kursgebühr 15 €</li> </ul>
DO	06.	10.00-13.00	Ferienprogramm * Alt und verstaubt? siehe 05.04.
		12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SO	09.	10.00-17.00	Ostersonntag – Museum geöffnet
MO	10.	10.00-17.00	Ostermontag – Museum geöffnet
DI	11.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
		16.00-17.30	MUSEUMSWERKSTATT * Workshop für Kinder ab 5 Jahren <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Teilnahmegebühr 5 €</li> </ul>
		18.00	THEMENFÜHRUNG in der Sonderausstellung „Liniengefüge“ <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dr. Maria Aresin, Kuratorin der Ausstellung</li> <li>▶ Museumseintritt</li> </ul>
DO	13.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SO	16.	15.00	KOSTÜMFÜHRUNG „Beim Jupiter!“ mit Römerin Aurelia <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dr. Judith König</li> <li>▶ Eintritt plus 2 €</li> </ul>

DI	18.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
		18.00	KOSTÜMFÜHRUNG Todesfurcht und Sinnestaumel ▶ Eintritt plus 2 €
DO	20.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SA	22.	18.00	AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „Kunst trifft Archäologie.“ Projekt in Kooperation mit Studierenden der Kunsthochschule Mainz ▶ Eintritt frei
SO	23.	14.00	ÜBERBLICKSFÜHRUNG Geschichte und Highlights des Landesmuseums ▶ Museumseintritt
DI	25.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
DO	27.	12.30-13.00	KiM – Kunst in der Mittagspause **
SO	30.	14.00	KOMBIFÜHRUNG Aurea Magontia - Auf den Spuren des mittelalterlichen Mainz durch Stadt und Landesmuseum. **** <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Treffpunkt: Mainz Store</li> <li>■ Mainzer Gästeführer</li> </ul> ▶ 12 €, ermäßigt 10 € ▶ jew. plus 4,50 € Museumseintritt

\* Buchung erforderlich über unseren Onlineshop unter [www.landesmuseum-mainz.de](http://www.landesmuseum-mainz.de)

\*\* Kunst in der Mittagspause: Kurzführung mit wechselnden Referentinnen und Referenten; ohne Anmeldung; Teilnahme 2 € / Person

\*\*\* Anmeldung erforderlich unter [anmeldung@gdke.rlp.de](mailto:anmeldung@gdke.rlp.de), alle Vorträge finden nach Möglichkeit hybrid statt.

\*\*\*\* Anmeldung erforderlich unter <https://www.mainz-tourismus.com/stadtfuehrungen/oeffentliche-stadtfuehrungen/>

# FREUNDE & FÖRDERER

## WIR FÖRDERN

das Museum ideell und materiell.

## WIR VERANSTALTEN

Vorträge, Führungen, Besichtigungen, Exkursionen, Diskussionsrunden, Lesungen und Konzerte.

## SIE ERHALTEN

Einladungen zu exklusiven Previews sowie allen Ausstellungseröffnungen des Museums, ermäßigten Eintritt, Einladungen zu den Führungen, Vorträgen und Veranstaltungen.



Erworben 2010 mit finanzieller Unterstützung des Vereins der Freunde des Landesmuseums Mainz e. V.

## WERDEN SIE MITGLIED IM VEREIN DER FREUNDE DES LANDESMUSEUMS MAINZ e. V.!

### MITGLIEDSBEITRAG PRO KALENDERJAHR

Art der Mitgliedschaft	Standard / Rundum
Einzelperson	30 € / 50 €
Partnerschaften	45 € / 65 €
Schüler / Studenten	10 € / 20 €
Familien	70 €
Firmen / Institutionen	100 €

### LANDESMUSEUM MAINZ

Gabriele Beydoun-Herdling

Tel. 06131 28 57 132

Fax 06131 28 57 288

E-Mail:

landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de



Verein der Freunde  
des Landesmuseums  
Mainz e. V.

## BILDNACHWEISE

Anton Würth, Dürer Übung III, Meerwunder, 2017, Kupferstich, © Anton Würth | Statue der Salus, GDKE Landesarchäologie Mainz, Foto: C. Löhr | Johann Adam Ackermann, Friedhof bei Enkheim, 1841, GDKE Landesmuseum Mainz, Foto: A. Garth | Anton Würth, Sadelerwolke, Kupferstich, 2022, Foto: Simon Malz | Zwiebelknopffibel aus dem Rhein bei Mainz, GDKE Landesmuseum Mainz, Foto: U. Rudischer | High Tech Römer, GDKE | Paul Strecker, Akrobaten X, 1949, Öl auf Leinwand, Paul-Strecker-Stiftung Mainz | Elfenbeingriff eines Schwertes, römisch, GDKE Landesmuseum Mainz, Foto: U. Rudischer | Villa Ludwigshöhe. GDKE: Foto: U. Pfeuffer | Dirk Hals, Briefzerreißende Dame, GDKE Landesmuseum Mainz, Foto: U. Rudischer | Raoul Dufy, St. Paul près de Vence, 1920/21 GDKE Landesmuseum Mainz, Foto: U. Rudischer | Höchster Porzellanmanufaktur, Papagei, um 1752, farbig staffiert, GDKE Landesmuseum Mainz, Foto: U. Rudischer.



RheinlandPfalz

GENERALLIREKTION  
KULTURELLES ERBE

LANDESMUSEUM MAINZ

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Landesmuseum Mainz

Große Bleiche 49 – 51

55116 Mainz

Tel. 06131 28 570

[landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de](mailto:landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de)

[www.landeseuseum-mainz.de](http://www.landeseuseum-mainz.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag 10 – 20 Uhr

Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr

Montag geschlossen

